

Beschlussvorlage  
 Ergänzungsvorlage  
 Mitteilungsvorlage

öffentlich  nichtöffentlich

Amt/Geschäftszeichen - D 2 -	Datum 15.10.2007	Vorlagennummer <b>RAT/4/01329</b>
---------------------------------	---------------------	--------------------------------------

<b>Produkt</b>	1.01.09.01	Haushaltssteuerung
<b>Produktgruppe</b>	1.01.09	Finanzmanagement und Rechnungswesen
<b>Produktbereich</b>	1.01	Innere Verwaltung

▼ Beratungsfolge		▼ Sitzungstermin
1.	Ausschuss für Kinder und Jugendliche	07.11.2007
2.	Rat	04.12.2007

Tagesordnungspunkt/Betreff

Haushaltsplan 2008, Teilpläne

Beschlussvorschlag

Der Ausschuss für Kinder und Jugendliche empfiehlt dem Rat, die Teilpläne, d. h. die Produktgruppenbeschreibungen mit den Zielen und Kennzahlen sowie die Teilergebnispläne und Teilfinanzpläne, zu beschließen.

Betroffen sind folgende Produktgruppen:

- 1.06.01 Förderung von Kindern in Tagesbetreuung
- 1.06.02 Kinder- und Jugendarbeit
- 1.06.03 Hilfe für junge Menschen und ihre Familien

(Hinweis: Sofern bis zur Ausschusssitzung Änderungen an den Teilplänen, d. h. an den Produktgruppenbeschreibungen mit den Zielen und Kennzahlen sowie den Teilergebnisplänen und Teilfinanzplänen eintreten, werde ich diese in einer separaten Auflistung nachreichen.)

Beratungsergebnis					Sitzung am	TOP
<input type="checkbox"/> einstimmig	<input type="checkbox"/> mit Stimmenmehrheit	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> Enthaltungen	<input type="checkbox"/> laut Beschluss- vorschlag	<input type="checkbox"/> abweichender Beschluss (Rückseite)

## Begründung:

### 1. Sachverhalt

Auf die Zusammenhänge von Produktbuch, Haushaltsplan und Produktberichten hatte ich anlässlich der Einbringung des Haushaltes für das Haushaltsjahr 2007 hingewiesen.

Auf dieser Basis hat der Ausschuss für Kinder und Jugendliche in seiner Sitzung vom 07.05.2007 dem Stadtrat die Ziele für das Haushaltsjahr 2008 vorgegeben. Das in der Sitzung des Rates vom 12.06.2007 beschlossene Produktbuch 2008 ist Grundlage für den nunmehr von der Stadtverwaltung vorgelegten Haushaltsplanentwurf.

Der Produktplan 2008 enthält – wie bereits der Produktplan 2007 – 15 Produktbereiche, 66 Produktgruppen und 107 Produkte.

#### Anlg.

Auf der Basis dieses Produktplans ist der Haushaltsplanentwurf 2008 erstellt worden. In der Anlage zur Sitzungsvorlage habe ich Ihnen nochmals die wesentlichen Ziele dargestellt, deren Finanzierung im Haushaltsplanentwurf 2008 berücksichtigt worden ist.

Hinsichtlich der Erträge und Aufwendungen verweise ich im Übrigen auf die Ausführungen zu den einzelnen Produktgruppen im Rahmen des Haushaltsplanentwurfs 2008.

### 2. Ziel: Was soll für welche Zielgruppe erreicht werden?

Die Stadt Lohmar soll für ihre Bürgerinnen und Bürger optimal entwickelt werden.

### 3. Leistungen/Prozesse: Was soll wie getan werden?

Der Rat legt mit dem Produktbuch 2008 und dem Haushaltsplan 2008 die strategische Ausrichtung für das Jahr 2008 und die konkreten Ziele und Schwerpunkte der Verwaltungsarbeit sowie die Verteilung der Ressourcen fest.

### 4. Ressourcen: Welcher Aufwand ist für die Umsetzung der Maßnahme erforderlich?

Der Rat entscheidet durch die Verteilung der Ressourcen, welche Aufgaben künftig mit welcher Priorität umgesetzt werden können. Damit wird festgelegt, welche übergeordneten Ziele in welchem Zeitraum erreicht werden können.

### 5. Auswirkungen auf übergeordnete Ziele (Haushaltskonsolidierung, NKF, Familienfreundlichkeit, Raum für Jung und Alt, Unternehmerische Engagement, Natur und Sport). Falls ja: Welche?

--

### 6. Wirtschaftliche Auswirkungen:

Gemäß § 75 GO NRW muss der Haushalt in jedem Jahr der Planung und Rechnung ausgeglichen sein. Dieser Forderung kann im Haushaltsplanentwurf nur dadurch entsprochen werden, dass das im Haushaltsjahr 2008 ausgewiesene Defizite von 3.898.947 € durch die Ausgleichsrücklage ausgeglichen wird.

Die bisherigen strategischen Zielsetzungen der Stadt (s. Produktbuch 2006, Produktgruppe 1.01.09 Finanzmanagement und Rechnungswesen; ebenso Produktbuch 2007 unter der gleichen Produktgruppe) sehen die Herbeiführung eines strukturell ausgeglichenen Haushalts bis zum Jahr 2009 vor. Diesen Zielen entspricht der vorliegende Haushaltsplanentwurf noch nicht.

In Vertretung

Stefan Hanraths